



Media-News 1.19

St. Wolfgang, 26. Jänner 2019

Rundes Jubiläum am Schafberg

Mehrere Meter Schnee liegen derzeit am Gipfel des 1.782 m hohen Schafbergs. In exakt vier Monaten wird er sich hoffentlich in seinem „Frühlingskleid“ präsentieren, denn dann steigt das große runde Jubiläum des Schafberglaufes. Zum 20. Mal heißt es am Sonntag, dem 26. Mai „Mensch gegen Dampflok“. Um 9.30 Uhr erfolgt bei der Talstation der Schafbergbahn in St. Wolfgang der Startschuss zum 5,83 km kurzen – aber mit 1.190 Höhenmetern entlang der Bahntrasse – sehr „knackigen“ 20. Schafberglauf. Die Veranstaltung zählt natürlich auch zum 37. Öst. Berglaufcup 2019, der im selben Jahr (1983) seine Feuertaufe hatte. Im heuer 36 Rennen umfassenden Cup, war der Schafberglauf 2018 mit rund 300 Teilnehmern österreichweit die viertgrößte Veranstaltung! Das Rennen kommt bei den Bergläufern also besonders gut an, nicht zuletzt wegen der tollen Fernsicht, die den Schafberg an schönen Tagen zu einem der attraktivsten Aussichtsberge Österreichs macht.

Tolles Laufpackage

Für das Jubiläum hat sich das Organisationsteam der Laufgemeinschaft St. Wolfgang unter ihrem neuen Obmann Werner Haas (seit Jänner 2018) einiges einfallen lassen: So erhalten die ersten 250 Online-Angemeldeten ein Funktions-T-Shirt. Neu ist auch die Regionswertung (Damen und Herren). Auf die beiden Gesamtsieger wartet jeweils eine edle 1,7 kg schwere Schafberg-Glastrophäe. Nicht zuletzt gibt's im Ziel für alle eine Finisher-Medaille. Bei der Siegerehrung im Hotel Schafbergspitze werden viele Warenpreise unter allen Teilnehmern verlost (egal ob schnell oder langsam) und am Ende geht's für die Läufer dann gratis mit der bereits 126 Jahre alten Schafbergbahn (mit wunderbaren Ausblicken auf den Wolfgangsee) ins Tal zurück.

Neu ist auch die Schafberglauf-Homepage (www.lg-st-wolfgang.at/schafberglauf.html), auf der u. a. alle Ergebnislisten seit dem Debüt 1983 abzurufen sind. Kurt Mayer (45:33) und Bernadette Steinböck (1:10:41) waren am 14. Mai 1983 die ersten Gesamtsieger. Das Damenfeld war damals überschaubar, denn unter den 69 Finishern waren gerade Mal zwei Damen zu finden. Steinböck siegte auch 1984, 1987 und 1988. Zwischendrin gab es in den Jahren 1989–1992 und 1994–2006 „schöpferische Pausen“ in Sachen Organisation. Seit 2007 wird der Schafberglauf jährlich, mit immer größer werdenden Starterfeldern, durchgeführt. Obwohl heuer keine Landesmeisterschaften ausgetragen werden (wie schon einige Male zuvor), rechnet die LG St. Wolfgang bei gutem Wetter evtl. sogar mit einem neuen Teilnehmerrekord. Dieser datiert aus dem Jahre 2016 (296 Anmeldungen, 275 Finisher).

Treffpunkt für Elite- und Hobbyläufer

Dr. Andrea Mayr, die weltbeste Bergläuferin aller Zeiten (sechs WM-Titel in den Jahren 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016) dominierte den Schafberglauf in den letzten vier Jahren. 2015 erzielte sie in 44:40 Minuten eine unglaubliche Streckenrekordzeit. Auch 2016 und 2018 war sie nur unwesentlich langsamer. 2015 und 2018 gelang ihr mit Gesamtsiegen (vor allen Männern!) etwas ganz Besonderes.

Auch bei den Männern führen zwei Ex-Weltklasse-Bergläufer die ewige Schafberglauf-Bestenliste an: Der Männer-Rekord wird seit 2007 von Helmut Schmuck (43:03) gehalten. Nur eine Sekunde langsamer war Helmut Stuhlpfarrer im Jahr 1986 (Sieger der Jahre 1984–1986). Preise erhalten diesmal die Top 3 aller 16 Altersklassen (W/M Jun. bis W/M80) sowie zwei Regionalklassen. Am 26. Mai stehen trotzdem die Hobbyläufer im Mittelpunkt – denn erst sie machten durch ihre zahlreiche Teilnahme den Schafberglauf groß.

History

Vor 126 Jahren (am 1. August 1893) wurde die Schafbergbahn, deren Trasse belaufen wird, eröffnet. Damit beendete sie den Beruf der „Sesselträger“ in St. Wolfgang. „Hohe Herrschaften“ ließen sich bis zu diesem Zeitpunkt auf den Gipfel des Schafbergs tragen. Die Strecke führt von der Talstation im oberösterreichischen St. Wolfgang (540 m SH) über die Dorner- (1.011 m SH) und Schafbergalm (1.366 m SH) bis zur, derzeit noch tief verschneiten Bergstation (1.732 m SH) auf St. Gilgener Gemeindegebiet (Bundesland Salzburg).

Die besondere Herausforderung

Der Kurs bietet alles – von saftig grünen Almwiesen über Geröllhalden mit zahllosen Serpentinaen, steilen Pfaden bis zu senkrecht abfallenden Felsen. Mindestens 4,4 % beträgt die Steigung – rund 4 km weisen jedoch eine Steigung von mehr als 24 % auf! Alle, die es gerne knackig haben, kommen deshalb beim Schafberglauf auf ihre Kosten. Von „Seil und Haken“ ist die Strecke trotzdem weit entfernt ... Wer es geschafft hat, darf sich über eine besondere Leistung freuen.

Am Gipfel des Schafberges (1.782 m SH) steht seit 1862 das Hotel Schafbergspitze, Österreichs erstes Berghotel. Dort findet im Anschluss an den Lauf ab 12.30 Uhr die Siegerehrung und Warenpreisverlosung statt. Davor und danach lohnt ein Blick auf die umliegenden Berge und Seen – auch für Begleitpersonen eine tolle Sache – siehe Wetter-Cam: <https://schafberg.panomax.com>

Anmeldung

Die vergünstigste Voranmeldung ist bis 23. Mai via www.lg-st-wolfgang.at, Button Schafberglauf möglich. Spätentschlossene können ihre Nachmeldung am Sonntag, dem 26. Mai 2019 von 7.30–9.00 Uhr beim Schafbergbahnhof in St. Wolfgang abgeben.

Rückblick – die Top 3 des 19. Schafberglaufes 2018

F: 1. Andrea Mayr	45:04	M: 1. Emanuel Zeppetbauer	45:36
2. Nadia Dietz/GER	57:35	2. Raimund Reindl	46:43
3. Mari Laukkanen	1:02:13	3. Daniel Rohringer	47:30

Eckdaten 2019

20. Schafberglauf

Termin: Sonntag, 26. Mai 2019

Orte: St. Wolfgang–St. Gilgen

Länge: 5,83 km (1.190 Höhenmeter)

Start: 9.30 Uhr (Talstation SchafbergBahn)

Teilnahmeberechtigt: Jede/r auch ohne Vereinszugehörigkeit

Nenngeld: € 28,- (Berg- und Talfahrt für je eine Begleitperson € 18,- / Kinder bis 15 Jahre fahren gratis).

Anmeldungen bis spätestens 23. Mai 2019 via www.lg-st-wolfgang.at, Button Schafberglauf

Bonus 2019: Die ersten 250 Online-Vorangemeldeten erhalten ein Funktions-T-Shirt mit dem Schafberglauf-Logo

Nachnennung am 26. Mai 2019 von 7.30–9.00 Uhr beim Schafbergbahnhof um € 33,-

Parkplatz: P7 in St. Wolfgang (gebührenpflichtig)

Bekleidung – wird in verschlossenen Sporttaschen zum Ziel befördert.

Umkleiden und Duschen: Berghotel Schafbergspitze

Talfahrt – für alle Teilnehmer kostenlos

Veranstalter/Organisation: Laufgemeinschaft St. Wolfgang – SchafbergBahn & WolfgangseeSchiffahrt

Information: Wolfgangsee Tourismus, c/o Maria Eisl, Tel: +43 (0) 6137 / 72 55, maria.e@wolfgangsee.at

Wichtige Links und Infos

http://schafbergbahn.at/de_at/erlebnisse-events/veranstaltungen/schafberglauf.html

<https://wolfgangsee.salzkammergut.at/oesterreich/veranstaltung/430012853/15-schafberglauf.html>

Zeitplan Sonntag, 26. Mai 2019:

7.30–9.00 Uhr Nachnennungen und Startnummernausgabe beim Schafbergbahnhof und Umkleidemöglichkeit

9.00 Uhr Abfahrt des Zuges für Begleitpersonen u. Kleidertransporte (Reservierung via berg.schiff@schafbergbahn.at od. 06138 / 22 32)

9.30 Uhr Start für alle Klassen

10.45 Uhr Letzter Durchlauf bei der Schafbergalm

11.15 Uhr Zielschluss

12.30 Uhr Siegerehrung im Hotel Schafbergspitze (stündliche Talfahrten, der erste Zug fährt nach der Siegerehrung)

Sieger			Meldungen/Finisher		
1983.1	Kurt Mayer (AUT)	45:33	Bernadette Steinböck (AUT)	1:10:41	80 / 69
1984.2	Helmut Stuhlpfarrer (AUT)	44:28	Bernadette Steinböck (AUT)	1:06:27	80 / 72
1985.3	Helmut Stuhlpfarrer (AUT)	43:12	Doris Bauhofer (AUT)	1:03:10	96 / 85
1986.4	Helmut Stuhlpfarrer (AUT)	43:04	Andrea Zirknitzer (AUT)	1:02:07	91 / 84
1987.5	Dr. Johannes Mayer (AUT)	32:10	Bernadette Steinböck (AUT)	43:06 (verk. Strecke)	68 / 59
1988.6	Dr. Johannes Mayer (AUT)	45:53	Bernadette Steinböck (AUT)	1:00:34	75 / 72
1993.7	Bernhard Garstenauer (AUT)	45:38	Anke Molkenthin (GER)	1:00:17	80 / 75
2007.8	Helmut Schmuck (AUT)	43:03 (Rekord)	Margit Egelseder (AUT)	55:05	233 / 224
2008.9	Wolfgang Spatt (AUT)	46:17	Margit Egelseder (AUT)	55:26	141 / 124
2009.10	Stephan Tassani-Prell (GER)	46:16	Margit Egelseder (AUT)	55:10	172 / 163
2010.11	Thomas Heigl (AUT)	46:25	Margit Egelseder (AUT)	60:01	157 / 131
2011.12	Stefan Kogler (AUT)	47:03	Margit Egelseder (AUT)	56:18	131 / 113
2012.13	Andreas Tockner (AUT)	46:17	Margit Egelseder (AUT)	55:33	195 / 182
2013.14	Andreas Tockner (AUT)	47:51	Irmgard Kubicka-Reindl (AUT)	56:07	177 / 160
2014.15	Daniel Rohringer (AUT)	46:46	Dr. Marlies Penker (AUT)	53:43	263 / 247
2015.16	Lukas Gärtner (AUT)	45:12	Dr. Andrea Mayr (AUT)	44:40 (Rekord)	236 / 229
2016.17	Christian Hoffmann (AUT)	44:58	Dr. Andrea Mayr (AUT)	45:10	296 / 275
2017.18	Daniel Rohringer (AUT)	45:52	Dr. Andrea Mayr (AUT)	49:31	229 / 212
2018.19	Emanuel Zeppetbauer (AUT)	45:36	Dr. Andrea Mayr (AUT)	45:04	286 / 265

Top-Sportevents 2019 am Wolfgangsee

26. 5. 2019: 20. Schafberglauf, St. Wolfgang/OÖ/S (5,83 km / 1.190 Hm)

15.–16. 6. 2019: 16. Wolfgangsee Challenge, Strobl/ X-Triathlon (1,5/42/10) und OD (1,5/47/10), www.wolfgangseechallenge.at

18. 8. 2019: 30. Aberseer Zwölferhorn-MTB-König, Abersee/S (10 km MTB + 2,6 km Lauf / 43,57 km MTB / 30,25 km MTB), www.usc-abersee.com

19. 10. 2019: 11. Wolfgangsee Junior-Marathon in Strobl/S (200–1.200 m), www.wolfgangseeauf.at

20. 10. 2019: 48. Int. Wolfgangseeelauf – Salzkammergut Marathon (5,2 / 10 / 27 / 42,195 km), www.wolfgangseeauf.at

Beliebte Wolfgangsee-Veranstaltungen: <http://wolfgangsee.salzkammergut.at/detail/article/top-veranstaltungen-am-wolfgangsee.html>

Wir danken unseren Partnern

WolfgangseeSchiffahrt & SchafbergBahn / Salzburg AG / Instec / Hotel Bergrose / Antenne Salzburg / Stiegl / Gatorade / WTG
Windhager / Mohrenwirt / Sport Lichtenegger / Bezirksblätter / Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut / Holzform /